**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

**Heft:** 42

Rubrik: Submissions-Anzeiger

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bebäube nennen, erregte neulich in Chicago großes Auffehen, wo es galt, den Feuer-Berficherungs Gefellichaften die berech= tigten Zweifel zu miderlegen, daß diefen Sauferriefen im Falle eines Brandes beigutommen fei. Als Berfuche Dbjett hatte man den 19 Stagen hohen Freimaurertempel zu Chicago auserwählt; die Schlauchleitung zwischen ber unten auf ber Straße ftehenden Dampfipripe und der oberften Dachebene hatte eine Lange von 500 Fuß und bementsprechend hatte bie Sprite einen Drud von 17 Atmosphären gu überwinden, während oben am Mundstück roch ein Druck von 4 Atmofphären fich vorfand. Der Berfuch verlief gur vollen Bu= friedenheit aller anwesenben Sachverftanbigen und ftellte ber Chicagoer Feuerwehr und beren Sprigen ein gutes Beugnis ihrer Leiftungsfähigkeit aus, fo daß alfo nunmehr die Bewohner ber neunzehnten Stage mit Rube einem etwa unter ihnen entstehenden Brande und ben Rettungsarbeiten ber portrefflichen Feuerwehr zusehen konnen. (Mitgeteilt vom Internationalen Batentbureau Carl Fr. Reichelt, Berlin NW 6).

# Holzverkäufe.

— Große Sagholz-, Giden- und Buchen - Bant, cirka 1100 m3, am 13. Januar 1896. Holzliften versendet und nahere Austunft erteilt bas Stadtforftamt Winterthur.

Bauholg: Berfauf. Die bifcofliche Bermaltung in Chur vertauft aus bem fogen. Fürstenwalde 53 Stud Fohren= Stammholz mit 70 Festmeter Inhalt, fowie 163 Stud Rot= und Beiftannen mit einem Inhalt von 171 Feftmeter. Die einzelnen Stämme find ungerschnitten und gur Abfuhr gunftig gelegen. Bezügliche Angebote per Festmeter für bie gange Partie oder getrennt nach Holzart nimmt die bischöfliche Berwaltung bis zum 15. Januar ichrifilich verschloffen ent= gegen. Für die Befichtigung bes holzes wende man fich an Revierförfter Fifcher in Mafans, bei welchem auch die näheren Bedingungen einzusehen find.

## Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. grätis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

Ber in der Schweiz fabrigiert Beich- und Stahlguß? Wer fabrigiert Spiralfedern aus cirta 1 mm bidem 628. Stahlbraht, vernickelt, für Schlöffer, kleine Automaten 2c.? 629. Ber stanzt Massenritkel aus Blech, 4 mm bick, für

plattgeichlagene Schlüffel zc.?
630. Ber liefert Kunftstein-Modelle für Thur- und Fenster-

verdachungen nach Zeichnung?
631. Ber erstellt Dampf-Unlagen?

632. Wer hatte einen größeren, alteren, noch in gutem Bu-ftande fich befindlichen Dampitessel zu vertaufen? 633. Wer fonstruiert kleine Dickehobelmaschinen billig, die

zugleich zum Abrichten und Rehlen dienen? Es bittet um Ausfunft : Lufcher, mech. Glaferei, Suhr (Margau).

634. Ber liefert Thongeschirre in größerem Format zu Beizzwecken? Fr. Rehm, Berginterei, Bubikon (Rt. Zürich) erbittet

635. Satte irgend jemand ein fleines Dampfmafchinchen,

1/4-1/2 Pferdefraft zu verkaufen und zu welchem Preis?
636. Bober tann Teftalin bezogen werden? (Teftalin befteht aus 2 Fluffigfeiten, welche nacheinander auf Cementfabritate

gestrichen, mit dem letztern eine unlösliche Berbindung eingehen).
637. Ber ift Abnehmer von größern Quantitäten Afpen-, Linden-, Erlen- und verschiedenem anderem Beichholz bis auf 20 bis 25 cm Durchmeffer? Offerten mit Breisangabe nimmt entgegen

Sigmund Frey, Baumeister, Chrendingen (Margau).
638. Wer fabrigiert in ber Schweiz eiserne Heftezwingen

639. Welches Geschäft ware geneigt, zu eigener Geschäfts-reklame einem Aussteller 2 eiserne Gestelle leihweise für die Aus-stellung in Genf zu liefern? Das eine kame in die Abteilung für das "Baufach", das andere gur Abteilung "Metallinduftrie".
640. Wo fann man verstellbare Sohlfehlhöbel von Gifen,

fogenannte "Kraher", zum Anfertigen von Lesenen, auf Kasten-möbel beziehen ober wer versertigt solche?

641. Wo wäre eine solide, leicht transportable Bandsäge zu kausen, dienlich für einen Zimmermann?

#### Antworten.

Auf Frage 600. Gine folde Cementfalzziegel Sandpreffe ift in der Schweiz im Betrieb bei Beinrich Schauselberger, Dachbecter-meister, in Gibswil-Riedt (Rt. Bürich), welcher mit Fragesteller in Rorrefpondeng treten möchte.

Auf Frage 601. Emil Baumann in Sorgen befitt eine

Facondrehbant zur Maffenfabritation von Solzrofetten.

Muf Frage 601. Buniche mit Fragesteller in Rorrespondens gu treten.

ceten. Alb. Widmer, Drechsler, Meiringen. Auf Frage 604. Um glasharte Gegenstände ju feilen, gibt es nichts zwedmäßigeres, als ameritaniiche Delsteine; dieselben nunen sich im Gebrauch im Berhältnis fehr wenig ab, erzeugen einen scharfen Schnitt und fällt bei denfelben das Stumpfwerden

vollständig weg. Zu jeder näheren Auskunft ist gerne bereit die Schleifartikelhandlung Affoltern a. Albis.

Luf Frage 605. Bin im Besitze einer fast neuen Randsschindelmaschine, die wegen Nichtgebrauch billig verkause. Franz Schnüriger, Sohn, Raminfeger, und Dachbeckermeister, Schwyz. Auf Frage 613. Wanner u. Cie., Fett- und Delfabrit, in

Borgen, liefern abfolut ungefrierbare, garantiert harg- und faurefreie Dele bester Qualität und stehen gerne zu Diensten mit Muftern in verschiedenen Breislagen.

Muf Frage 613. Bitme Strutt, Delhandlung in Bafel,

Auf Frage 618. Staub und leichte Spane von Solzbearbeitungsmaschinen werden durch einen Bindflugel durch Deffnungen in der Ward nahe am Boden in ein Rohr abgesaugt und in einen geschlossen Raum abgelagert. Auf Frage 618. Solche Ginrichtungen liefert G. R. Stapfer,

mech. Wertstätte, horgen, und wünscht mit Fragesteller in Berbin-

dung ju treten. Muf Frage 618. Die Firma Bolf u. Beiß in Burich erftellt

folde Unlagen.

Muf Frage 619. Gine folde Ginrichtung konnen Gie bei mir feben; ich baue folche als Spezialität. E. Rern, Rupferschmied in Bulach.

Auf Frage 620. Es werden in der Schweiz feine großen Bleche verzinnt. Ueber fertig verzinnte Gisenbleche, sauberste Ausstührung, von  $40 \times 90$  bis  $100 \times 200$  cm Größe, können mit billigfter Offerte bienen Degger u. Mathys, Gifenhnblg, Langenthal.

Auf Frage 622. Die mech. Bertstätte von G. R. Stapfer in

horgen liefert billigft fragliche Mafdinen.

Muf Frage 622 Billigfte, nach neuesten Systemen gebaute Bolzbearbeitungsmafchinen liefert die Maschinenfabrit Brugg.

Auf Frage 622. Solzhobelmaschinen, Kreis- und Bandsägen in neuester Ronftruftion, exaft und folid gearbeitet, liefern billigft

un neuester Konstruktion, egati und solld gearbettet, liefern billigst Aemmer u. Cie., Maschinenfabrit und Gießerei, Basel.

Auf Frage 622 dienen zur Kenntnis, daß wir Hobelmaschinen, Kreis- und Bandiägen, sowie sämtliche Maschinen für Holzbearbeitung, alle neuesten Systems, liefern. Gebrüder Knecht, Maschinensfabrit, Sihlhölzli. Zürich.

Auf Frage 622. Albert Furrer, Winterthur, liefert billigst

Sobelmeffer, Kreis. und Bandfagen und wünscht mit Fragesteller

in Berbindung ju treten. Auf Frage 622. Benden Sie sich an Ed. Hanus, Spezial-geschäft für Holzbearbeitungsmaschinen, Genf.

Auf Frage 623. Schone frarte Gichenftamme liegen auf dem Sägeplat von Ulr. Rutishauser, Hemmersweil (Thurgau).

Auf Frage 623. 36. Schaad, Mechanifer, Oberbipp (Bern) tönnte solche Stollen billigst liefern.

Auf Frage 623. Gichentrottholz, sowie Gichenstämme nach

Bunsch sind zu verkausen. Sägerei Beer, Reunkirch (Schaffhausen). Auf Frage 624. Die unterzeichnete Berwaltung liefert buchene Auf Frage 624. Die umerzeitunete Setwartung freset dagene Schaufelftiele für Schwarenhals-Schaufeln. Forstverwaltung der Stadt Zürich, Siblwald.

Auf Frage 624. Sauber gearbeitete Schaufelstiele jeder Art liefert billigft J. Knöpfli, Wagnerei, Ganterswil (Toggenburg).

Auf Frage 626. Wünschenflichner St Mollen

treten. I. S. S. Gyr, Sochbauflaichner, St. Gallen. Auf Frage 626. Die beste Bedachung für einen Auppelthurm

Auf Frage 626. find Schuppen von Rupferblech. Im Attord werden folde ichwierige Arbeiten nicht immer folid gemacht.

# Submissions-Anzeiger.

Die Rafereigenoffenichaft Ramisberg bei Landismyl (Bern) will anläglich des fünftigen Frühling erfolgenden Reubaues ihres Kalereigebaubes ein neues Fenerwerf erstellen laffen. Darauf Meslettierende wollen ihre Eingaben bis den 18. Januar bei dem Bräfidenten der Bautommiffion, herrn Ulrich Stettler in Aegliichwand, ichriftlich einreichen.

Die Rafereigesellschaft Lempenmatt bei Sumiswald ift vorhabens, in ihrem Kafereigebaude in Lempenmatt ein Fenerwerk nach neuem Syftem samt Rafetesst erstellen zu lassen. Darauf Reslektierende konnen sich bis den 18. Januar bei den herren 36. Scheidegger in Widen und Bend. Bartichi in Lempenmatt anmelben.

Die Rafereigenoffenschaft Friedersmatt, Gem. Bownl (Bern) will in ihrem Rafereigebaube eine neue Feuereinrichtung mit Rasteffi im halte von 1250 Liter, Scheidteffi und Feuer-wagen erstellen laffen. Fachmänner und Bewerber werden ersucht, wegen Befichtigung des etwas beschränkten Plages fich perfonlich beim Prafidenten der Genoffenschaft, orn. Chriftian Lehmann, Landwirt in Friedersmatt, bis 20. Januar anzumelben, woselbst fie auch die nähern Gedinge einvernehmen fonnen.

Die Röfereigenoffenichaft Wyler bei Rüggisberg ift vorhabens, ein neues Rösteffi jamt Mauerwerf und Fenerwagen erstellen zu laffen. Bewerber dafür wollen fich bis zum 15. Jan. beim Brafidenten Chriftian Rohler in der Sichmatt anmelden.

Rundholzlieferung. Die Lieferung von ca. 4000 m Brudenholz mit einem Minimaldurchmeffer von 15 cm am dunnen Ende, unter der Rinde gemessen Das Holz muß gerade und schlant ge-wachsen sein. Minimallänge 6 m; die Hälfte der Hölzer muß mindestens 10 m lang sein. Die Ablieferung erfolgt nach Bedarf und hat Ende dies zu beginnen. Sie geschieht franko Bahnhof Au oder Heerbrugg oder auf die Baustellen zwischen Au und Teufels-brücke, was in den Offerten zu berücksichtigen ist. Die Eingaben sind die Lanuar schriftlich zu richten an das Rheinbaubureau in Rorichach.

Die Schulgemeinde Rirchbühl-Stafa schreibt die innern Berputarbeiten (Gipferarbeiten), die Glafer,= Schreiner- und Schlofferarbeiten und die Lieferung von Granit (Treppen) und Befchlägen und die Lieferung und Legung von Bodenbelägen für ihr neues Schul- und Turnhall gebäude auf dem Kirchbühl zur öffentlichen Konfurrenz aus. Am 6, 8. und 10. Januar 1896, jeweilen nachmittags von 2-4 Uhr, können im Gemeindehaus Stäfa Bedingungen, Plane und Zeichnungen eingeschen und Eingabe-formulare bezogen werden. Gleichzeitig wird baselbst Auskunft erteilt. Nachher fann noch bei R. Jischner, Bautechnifer, Rämistraße 44 in Zürch, Auskunst eingeholt werden. Die Offerten sind spätestens am 18. Januar verschlossen unter der Ausschrift "Schulhzussbau Stäsa" an herrn J. hürlimann Schultheß, Präsident der Bautommiffion, im Rahlhof. Stafa einzufenden.

Die Köfereigeselichaft Burghof bei Sumismald ist im Begriffe, in ihrem Rajereigebaude ein Feuerwerf nach neuem System samt Köfefessi von ca. 1400 Liter Halts und Scheidkessel erstellen zu lassen. Das noch in gutem Zustande sich besindende Hängekesse ware zu verkaufen oder würde gegen ein neues Kessitzum Einmachen vor Ressettlierende wollen ihre Einstellen der Mittellertierende wollen ihre Einstellertierende wollen ihre gaben bis den 15 Januar dem Brafidenten der Gefellichaft, orn. 36. Blau in der En, schriftlich einreichen.

Erftellung bes Dorffanals in Flawhl von der Gifenhandlung bis jur Gerbe und einer Zweiglettung der Reitgaffe entlang bis jum Generweiher. Bewerber für diefe Bauten wollen fich betreffend Plan, Kostenvoranichlag und Baubeschrieb gefälligst an das Gemeindamt, Hrn. Major Truninger 3. "Löwen" in Flawhl, wenden und ihre Uebernahmsofferten für beide Bauten getrennt gleichen Orts bis 20. Januar eingeben.

Schulhausbau Granichen (Margau). Raberes auf der Bemeindeschreiberei Granichen bis 15. Januar.

Die Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der Barquetboden für das neue Schulhans in Ablisweil. Plane, Bauoorschriften, Attordbedingungen und Borausmaße können bei Hrn. Nestaurateur Weber z. Bahnhof einzgesehen werden. Die Eingaben sind bis spätestens den 31. Januar verschlossen mit der Ausschlaften, Schulhausbau Ablisweil" an Hrn. Rantonerat Gunthart, Prafident ber Bautommiffion, einzusenden.

Rheinthalischer Binnenkanal. Es ift zu vergeben: Obj. 51. Ca. 2000 m3 Ranalaushub von ber Kanalmundung auf-

- wärts bis Hm. 2. Transport auf furze Distanz.

  52. Ca. 2000 m³ Kanalaushub von Hm. 2 bis t t. Staatsbahnbrücke oder Hm. 4,8. Transport auf furze Distanz.

  53. Ca. 710,000 m³ Kanalaushub (je nach dem Bassertand)
- von der Staatsbahnbrücke bis Helsberg Hm. 5—12. 54. 10—15,000 m<sup>3</sup> Kanalaushub (je nach dem Wasserstand)

vom "Güllenloch" bis Oberfahrstraße Hm. 29-36,8. Schriftliche Eingaben find bis Samstag ben 11. Jan., abends, bei herrn Gettionsingenieur Bangly in Au einzureichen, wo auch die nabern Bedingniffe eingefehen werden fonnen.

Die Materialverwaltung ber Stadt Zürich eröffnet Kon-furrenz über die Lieferung des Bedarfes in folgenden Materialien pro 1896: Ca. Kilo 9000 Ia. reines Küböl,

8000 Ia. Mineralol,

2000 Ia. Dampfmaschinenöl, 1000 Ia. Dampfcylinderöl,

5000 meiße Bugfaden.

Die Reflettanten in letterem Material muffen fich zur Abnahme der Schmutfaben in Wegenrechnung verpflichten unter Breis. angabe. Für nähere Ausfunft über Lieferung und Qualitätsvorsichriften wende man sich an die Berwaltung. Uebernahmsofferten schriften wende man sich an die Verwaltung. Uebernahmsofferten find bis zum 15. Januar an den Borstand des Bauwesens der

Stadt Burich, Abteilung II, einzureichen, wogegen die Qualität3mufter direkt an die Materialverwaltung zu adreffieren find.

Die Brunnenkorporation Sattenhausen (Thurgau) eröffnet Konfurreng über die Erstellung eines Refervoirs von 75 m3 Inhalt aus Betonmauerwert. Plan, Attorbedingungen und Offertenformulare liegen bei Orisvorsteher Bahrenberger gur Ginficht auf, an welchen auch die Offerten verschloffen mit der Aufschrift "Refervoirbau" bis fpateftens den 15. Januar einzuzeichen find.

Die Bafferverforgungefommiffion Uetifon am Burichfee eröffnet für sämtliche Erdarveiten, Liefern und Legen von Guß-röhren, ca. 10 Kilometer, sowie die Erstellung eines Reservoirs, 400 m3 fassend, Konkurrenz. Ungebote auf die ganze Anlage ober einzelne Arbeiten sind bis zum 20. Januar an den Präsidenten, Herrn A. Schnorf-Flury in Uetikon, schriftlich einzureichen, woselbst auch Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht ausliegen.

Die Gipfer- und Malerarbeiten und die Barkette für das hauptgebäude der neuen Begirtstrantenanftalt in Burgdorf. Blane und Bedingungen tonnen eingefehen und Austunfte vernommen werden im Bureau von Rob. Roller, Architett, (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) bis 13 Januar 1896 für Gipser-und Waserarbeiten, und bis 15. Januar für die Parketteriearbeiten. Uebe nahmsofferten find schriftlich und verschloffen mit der Aufschrift Krankenhaus" an Herrn Fürsprech Morgenthaler, Bater, Bräsident des Berwaltungsrates oben genannter Unftalt, zu abreffieren, für Gipferei und Malerei bis Dienstag ben 14. Januar, abende 6 Uhr, und für Parketterie bis Donnerstag den 16. Januar, abends : Uhr.

Breisausichreiben. Die "Buftrierte Runftgewerbliche Zeit-ichrift für Innendeforation" (Alex. Roch in Darmftadt) erläßt ein Preisausschreiben zur Erlangung von Entwürfen für einfache und billige Wohnungs Einrichtungen. Sie will damit dem berechtigten Berlangen des Mittelftandes entgegentommen, der feine Bohnräume ebenfaus mit soliden und finnvollen Einrichtungen schmücken möchte, beren Preise fich in niedrig bemeffenen Grenzen bewegen.

Un Breifen find 2000 Mart ausgesett.

Die Ginlieferung von Ronturreng. Entwürfen hat bis gum 10. Mai 1896 zu geschehen.

Das ausführliche Programm ift erhältlich bei der Schriftleitung

obengenan ter Beitschrift. Die Glaserarbeiten zum Neubau des herrn Dr. Rob. Werner

in **Neuhausen.** Plane, Borausmaße und Bedingungen sind auf dem Bureau von J. Stamm, Architekt in Schafihausen, einzusehen und Offerten bis jpätestens den 18. Januar 1896 daselbst einzugeben.

Die Hochbauarbeiten der Stationen Oberrieden, Horgen, Sihlbrugg, Baar und Jug, somie der Wärterhäuser, im Betrage von Fr. 800,000 der Linie Thalweil-Zug. Plane, Koftenvoranschläge und Bedingungen find auf dem Baubureau der Rordoftbahn, Glarnifchstraße Nr. 35, Zurich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Austunft erteilt wird. Ungebote unter der Aufschrift "Hochbaueingabe Thalweil-Zug" sind bis zum 15 Januar 1896 der Direktion der Schweizerischen Rordostbahn in Zürich schriftlich und verfiegelt einzureichen.

# Stellenausschreibungen.

Ingenieurstelle. Die Gemeinde Altstetten (3ch.) ift willens, einen Gemeinde-Ingenieur, der auch im Geometerfach bewandert ift, anzustellen. Bewerber haben ihre schriftliche Unmelbung unter Beilage eines Leumunds. und Gahigteitszeugniffes innert Monats. frist an herrn Gemeinderat Lips einzureichen, welcher auch über Dienst- und Besoldungsverhältniffe zc. Austunft erteilt.

Die Stelle eines Abjunkten des Stadtingenieurs Bürich wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Theoretische Bildung, jowie Ersahrung im Bau sind erforderlich; die Besoldung beträgt je nach ben Leistungen und dem Dienstalter Fr. 4500 bis Fr. 6500. Unmeldungen find bis den 14. Januar 1896 fchriftlich unter Beifugung etwaiger Musmeife über Bildung und bisherige Thatigfeit dem Borftande der Abteilung I des Bauwefens, Berrn Stadtrat Dr. Ufteri, einzureichen.

# Zur gefl. Beachtung!

3m Laufe Diefer Woche werden Die Abonnements-Am Lange vieler Rouge werden bie Andruchmen pro I. Quartal 1896 zur Versendung gelangen und bitten wir um prompte Einlösung derselben.
Sochachtend Die Expedition.

von 65 Cts. an. — Flanelle und Molletons å 55 Cts. Jupon-, Besatz- u. Konfektionsstoffe jeder Art bis zum feinsten billigst.

Muster-Auswahlen in Crepons, Cheviots, Diagonale-, Mohair, Alpacca, Noppes, Cachemirs, Phantasies, Damassés, Moiré, ebenso geschmackv. farbige Damen- u. Herrenkleiderstoffe von 65 Cts. an. — Flanelle und Molletons å 55 Cts. Jupon-, Besatz- u. Konfektionsstoffe jeder Art bis zum feinsten billigst.

Muster-Auswahlen bereitwilligst. Modebilder gratis.

Oettinger & Co., Zürich.